

Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie II

Donnerstag, den 16. März 1911:

Der Feldherrnhügel

Schnurre in 3 Akten von Roda Roda und Karl Rössler.

Regie: Dr. Reinhard Bruck.

Personen:

Oberst von Leuckfeld	Arthur Ehrens	Offiziersdiener Ornstein . . .	Richard Oswald
Seine Frau	Adele Werra	Der Kurfürst von Vicenza . .	Franz Everth
Seine Tochter Minka	Henny Herz	Herzog Karl Eberhard von	
Der Major	Georg Schnell	Friesland	Fritz Reiff
Seine Frau	Hertha Ellenhausen	Rittmeister von Lützelburg,	
Rittmeister Tureck	Theodor Kigler	sein Flügeladjutant	Herbert Hübner
Seine Frau	Josepha Stein	Der Korpskommandant	August Weber
Seine Tochter Ada	Elisabeth Wigge	Der Bezirkshauptmann	Paul Wiegner
Rittmeister Zimmermann von		Exzellenz von Hechendorf,	
Treuschwert	Bernhard Goetzke	Feldmarschalleutnant im	
Rittmeister, Freiherr v. Jenne-		Ruhestand	Eugène Dumont
wein	Walter Steinbeck	Gräfin Kopsch-Grantignan . .	Elsa Dalands
Oberleutnant Riedel, Regiments-		Komtesse Lili Kopsch-Grantig-	
adjutant	Richard Feist	nan	Paula Janower
Oberleutnant Graf Rimanski,		Frau von Landiesen	Maja Sering
Proviantoffizier	Paul Henckels	Lorenz Mittermaier, Pferde-	
Oberleutnant Jäger	Richard Weichert	händler	Heinrich Löwenfeld
Leutnant Palitschek	Max Oswald	Mali, Stubenmädchen der	
Der Fähnrich	Peter Esser	Oberstin	Hilde Hansen
Der Regimentsarzt	Hermann Stolle	Gerichtsvollzieher Petak . . .	Arthur Holz
Wachtmeister Koruga	Fred Rösselmann	Watzlawik	Hermann Stolle
Ulan Kunitschek	Marcel Brom	Eine Gastwirtin	Josepha Stein
Ulan Nepalek	Ferdinand Freytag	Ornsteins Vater	Heinrich Löwenfeld
Ulan Lumratsch	Josef Laquer		

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Ende der Vorstellung 10¹/₂ Uhr.

Einlass 7¹/₂ Uhr.

Freitag, den 17. März 1911: (Abon. B.)

Othello, der Mohr von Venedig.

Trauerspiel in 5 Akten von William Shakespeare.

Samstag, den 18. März 1911:

Ballfest und Revue

für die Wohlfahrtskassen der Genossenschaft deutscher Bühnengehöriger.

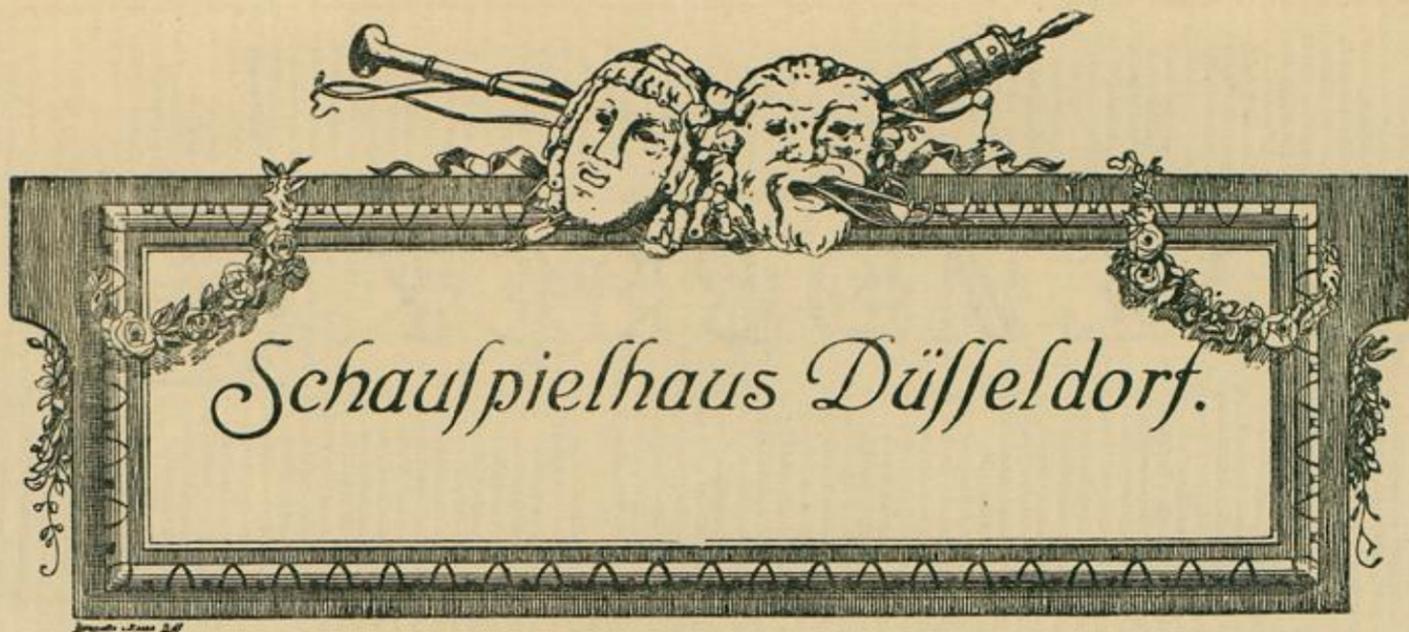
Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen)

Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —

im 2. Rang M. 18. —

excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr. Der Betrag wird in drei Raten erhoben. Die Karten sind unpersönlich. Einzeichnungen für eine neue Serie, die je nach der Beteiligung am 1. April oder 1. Juli 1911 beginnt, können täglich in den Kassenstunden in der **Rendantur** erfolgen.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Serie II

Donnerstag, den 16. März 1911:

Der Feldherrnhügel

Schnurre in 3

...a und Karl Rössler.

Oberst von Leuckfeld Arth
 Seine Frau Adel
 Seine Tochter Minka Henn
 Der Major Geor
 Seine Frau Hert
 Rittmeister Tureck Theo
 Seine Frau Josep
 Seine Tochter Ada Elisa
 Rittmeister Zimmermann von
 Treuschwert Bern
 Rittmeister, Freiherr v. Jenne-
 wein Walt
 Oberleutnant Riedel, Regiments-
 adjutant Richa
 Oberleutnant Graf Rimanski,
 Proviantoffizier Paul
 Oberleutnant Jäger Richa
 Leutnant Palitschek Max
 Der Fähnrich Peter
 Der Regimentsarzt Hern
 Wachtmeister Koruga Fred
 Ulan Kunitschek Marc
 Ulan Nepalek Ferd
 Ulan Lummatsch Josef



diener Ornstein . . . Richard Oswald
 fürst von Vicenza . . Franz Everth
 Karl Eberhard von
 nd Fritz Reiff
 er von Lützelburg,
 ügeladjutant . . . Herbert Hübner
 pskommandant . . . August Weber
 rkschauptmann . . . Paul Wiegner
 von Hechendorf,
 arschalleutnant im
 and Eugène Dumont
 Kopsch-Grantignan . . Elsa Dalands
 e Lili Kopsch-Grantig-
 Paula Janower
 n Landiesen Maja Sering
 Mittermaier, Pferde-
 r Heinrich Löwenfeld
 Stubenmädchen der
 in Hilde Hansen
 vollzieher Petak . . . Arthur Holz
 ik Hermann Stolle
 stwartin Josepha Stein
 s Vater Heinrich Löwenfeld

Nach dem 2. Akte 15 Minuten
 Beginn der Vorstellung 8 Uhr.
 der Pause fällt der eiserne Vorhang.
 Vorstellung 10¹/₂ Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Othello, d

Abon. B.)
 von Venedig.

Ballf
 für die Wohlfahr

Revue
 senschaft deutscher
 er.

Serienv

ermässigten Preisen

Preise der Sammelkarten (für 24 Vorstellungen)
 Im ganzen Parkett und 1. Rang M. 42. —
 im 2. Rang M. 18. —

excl. Städt. Billetsteuer und Garderobegebühr. Der Betrag wird in drei Raten erhoben. Die Karten sind unpersönlich. Einzeichnungen für eine neue Serie, die je nach der Beteiligung am 1. April oder 1. Juli 1911 beginnt, können täglich in den Kassenstunden in der **Rendantur** erfolgen.